

11. Schmitten NiteRace in Zell am See

Klingende Namen besetzten auch dieses Jahr beim NiteRace die vorderen Ränge. Bereits zum 11. Mal fand am Dienstagabend das Nachtevent im Stadtzentrum von Zell am See statt. Neben prominenten Siegern wie Gitti Obermoser und Manfred Pranger, waren auch dieses Jahr wieder viele weitere Prominente und Ski-Legenden am Start. Ausgetragen wurde das Charity-Rennen erstmals in einem neuen Format, denn immer ein Promi kämpfte gemeinsam mit einem Nachwuchstalent um den Sieg.

ZELL AM SEE. Bei einzigartiger Atmosphäre, echtem Schnee, über 20 Kippstangen und einem neuen Besucherrekord ging am Dienstagabend das jährliche NiteRace über die Bühne. Im historischen Stadtzentrum von Zell am See hatten sich dieses Jahr mehr als 4.000 Besucher eingefunden, um die Läufe der Promis und Nachwuchstalente live mitzuverfolgen und diese kräftig anzufeuern. Alle warteten gespannt darauf, ehemalige Ski-Größen wie Manfred Pranger, Hans Enn oder Reinfried Herbst durch den Stangenwald wedeln zu sehen. Der Skiclub von Zell am See sorgte mit über 50 freiwilligen Helfern und Helferinnen wieder für eine perfekt vorbereitete Slalom piste mitten im historischen Stadtkern. Nach der Startnummernausgabe ging es für die prominenten Teilnehmer zur Laufbesichtigung und dann an den Start. Das Siegerteam wurde von Gitti Obermoser angeführt, den zweiten Rang belegt das Team von Manfred Pranger gefolgt vom Team Tatjana Meklau.

Bildtext:

„Draufgaenger_Apres-Ski.jpg“

Bereits ab 15:30 Uhr wurde kräftig Stimmung gemacht und die Draufgänger heizten den begeisterten Zuschauern so richtig ein.

„NiteRace 2019.jpg“ Die Teilnehmer des elften Schmitten NiteRace begeisterten auch dieses Jahr tausende Zuschauer.

„Teilnehmer_NiteRace2019“

Mehr als 64 Promis und Nachwuchsläufer standen am Start des legendären NiteRace in Zell am See.

„Pranger_Herbst.jpg“

Auch Manfred Pranger und Reinfried Herbst wagten sich gemeinsam mit ihren Teampartnern in den legendären Stangenwald und belegten die vorderen Ränge.

„Sieger_NiteRace2019.jpg“

Das glückliche Siegerteam, das mit einer hervorragenden Zeit den ersten Platz belegte, bestand aus Obermoser Gitti, unterstützt von Nachwuchsläufer Zeller Jakob vom Skiclub Zell am See.

„Luke Andrews.jpg“

Auch Luke Andrews ließ sich dieses Jahr zu einer Teilnahme begeistern und gab nach seinem Lauf im Zielraum zwei seiner aktuellen Songs zum Besten.